



## **International Takhi Group**

c/o Grün Stadt Zürich  
Postfach, 8023 Zürich  
[www.takhi.org](http://www.takhi.org)

# **Strategie International Takhi Group ITG 2008 – 2012**

Strategie, verabschiedet vom Vorstand der ITG an der Sitzung vom 27. 8. 2008

Für die Periode werden 4 Themen als besonders wichtig taxiert und demzufolge zu diesen Ziele und Massnahmen definiert. Neben den inhaltlichen Themen steht zusätzlich das Thema Ressourcen im Vordergrund.

1. Takhi-Population
2. Habitat
3. Meta-Population
4. Sozio-Ökonomie
5. Ressourcen

## **1. Takhi-Population**

**Gesamtziel:** Langfristig lebensfähige Takhi-Population aufbauen und erhalten

### **Teilziele:**

- 200 Tiere bis im Jahr 2012
- Bessere Verteilung dieser Tiere über den Lebensraum
- Erreichen einer minimalen Populationsgröße mit einem Aussterberisiko <5% über die nächsten 100 Jahre (nach einem Modell ohne Katastrophen)

### **Massnahmen**

- Neue Modellierung der Population
- Aktive Stärkung der Population mit Tieren aus Hustai-Nuuru und Jimsar

### **Offene Fragen**

- Einfluss der Genetik auf zukünftigen Reproduktionserfolg

- Entwicklung von Populationsparametern in Abhängigkeit von der Przewalski Dichte

## **2. Habitat**

### **Gesamtziel**

Habitat für lebensfähige Takhi-Population erhalten respektive wiederherstellen

### **Teilziele**

- Schutzgebiet mindestens in der heutiger Lage und Ausdehnung erhalten
- Schutzgebietsverbund „Gobi“ etablieren

### **Massnahmen**

- Grenzgebiet Richtung Xinjiang auf Eignung als Lebensraum bzw. Wanderkorridor für Przewalski Pferde und andere Wildtiere untersuchen
- Wasserregime im Osteteil des Großen Gobi B Schutzgebietes untersuchen und Lösungen aufzeigen
- Einfluss der Huftierbeweidung und der menschlichen Nutzung von Ressourcen (Feuerholz Einschlag, Pisten etc.) auf die Weidequalität im Park anschätzen
- Müllvermeidungs- bzw. Aufbereitungsmaßnahmen prüfen und umsetzen, um eine für Mensch und Tier langfristig gesunde Umwelt zu erhalten
- Einfluss Klimaänderung abschätzen und aufzeigen
- Grösse des Lebensraum und „Carrying Capacity“ für Wild- und Hausungulaten schätzen

## **3. Takhi-Metapopulation**

### **Gesamtziel**

Zentralasiatische Population gemeinsam mit anderen Projekten als Ganzes managen

### **Massnahmen**

- Gemeinsame Schutzstrategie für die zentralasiatische Population mit aufeinander abgestimmten nationalen Management- und lokalen Aktionsplänen
- Gegebenenfalls Aufstocken oder Austausch von Takhis zwischen den verschiedenen Projekten.

## **4. Sozio-Ökonomie**

### **4a. Gobi-B-Nationalpark**

#### **Gesamtziel**

Stabilisierung der Nutzungsintensität und Mittragen des Parkmanagements durch die lokale Bevölkerung (Capacity Building und Aufbau einer gut geschulten und politisch ernst genommenen Nationalparkverwaltung)

#### **Massnahmen**

- Erfassen von Status und Trends der sozio-ökonomischen Landschaft (Bewohner, Haustiere, Ökonomie, Ressourcennutzung)
- Alternative Nutzungen (added value Potential) evaluieren
- Stärkung der Bedeutung der Bufferzone und deren Anbindung an das Nationalparkmanagement
- Evaluierung einer Erweiterung des Schutzgebietes, z.B. durch Angliederung von Community Conservation Areas

### **4b Sozio-ökonomische Stellung der ITG in der Mongolei**

#### **Gesamtziel**

Einbinden der Mongolischen Gesellschaft (Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft) in das Projekt

#### **Teilziele**

- ITG als mongolische NGO etablieren
- Bessere Führung der mongolischen MA
- Ganbaa bleibt für die nächsten zwei Jahre Direktor
- Aufstockung des Mongolischen Mitarbeiterstabs durch den Wissenschaftler D. Lkhagvasuren (Lkhagva)
- ITG kann bei Ernennung des neuen Direktors mitsprechen

#### **Massnahmen**

- Ganbaa umgehend zu Besuch in Europa einladen
- Gestaffelter Besuch von Ganbaa und Saikhanaa in Europa
- Lkhagva zu Besuch einladen, wenn er im Rahmen seines DAAD Austausches in Deutschland ist (irgendwann zwischen Mai – Dezember 2008)

- Teilzeitanstellung eines Europäischen MA für Sicherung Betrieb prüfen:  
Funktionsbeschreibung **PK/CW**

## **5 Ressourcen**

### **Gesamtziel**

Langfristige Finanzierung des Betriebs sicherstellen

### **Massnahmen**

- Langfristige Kosten evaluieren (Minimal- und Maximalszenario) **HZ/PH**
- Freunde auf A und D ausweiten: Auftrag formulieren **HZ**